



Domino Bello

Alle drei Blätter auf festem Papier ausdrucken und die Domino-Karten ausschneiden. Die Karten werden gemischt und abhängig von der Spielerzahl 4 bis 6 Karten an die Spieler verteilt. Der Rest kommt auf einen verdeckten Stapel.

Ziel des Spiels:

Aus den Domino-Karten entsteht nach und nach eine lange Reihe. Dabei müssen immer die passenden Bilder aneinander gelegt werden. Wer es schafft, zuerst alle seine Karten anzulegen, gewinnt.

Spielablauf:

Der/die Jüngste beginnt und legt eine Karte aufgedeckt in die Tischmitte. Der nachfolgende Spieler versucht eine seiner Karten an eine der beiden Enden der Karte anzulegen. Dann ist der nächste Spieler dran. Sofern jemand keine passende Karte hat, zieht er eine vom Stapel. Wenn der Fall eintritt, dass alle noch Karten haben, aber niemand anlegen kann, gewinnt der Spieler mit den wenigsten Karten.

Die Motive sind aus der Kurzgeschichte „Bello von Russel“ und vom Theaterplakat „Was ist los auf Dürers Wiese?“ - ©Anja Ruthenberg. **Freigegeben ausschließlich für nicht-kommerzielle Nutzung!**